

HAHNSCHREI



Evangelisch - Lutherische
Kirchengemeinde

Oberstaufen

Gemeindebrief Oktober bis Dezember 2026



Sinn - Leben - Glauben

■ Angedacht	Seite 2	■ Glaubenssinn für sich entwickeln	Seite 8
■ Die fünf Sinne als Gabe Gottes	Seite 3	■ Konzerte und Veranstaltungen	Seite 9
■ Mit allen Sinnen erleben	Seite 4	■ Aus unserem Gemeindeleben	Seite 10
■ Der Glaubenssinn	Seite 5	■ Für Kinder und Jugendliche	Seite 11
■ Unsere Gottesdienste	Seite 6	■ Sanierung unseres Kirchturms	Seite 12
■ Besondere Gottesdienste	Seite 7	■ Freud und Leid	Seite 13



Liebe Leserin, lieber Leser unseres Gemeindebriefes,

ist Ihnen schon aufgefallen, dass unser Kirchturm wieder wie neu aussieht? Im Frühsommer konnten wir ihn renovieren. Jetzt strahlt er mich mit seiner freundlichen Farbe an. Ich sehe ihn, und freue mich. Höre ich dann auch noch die Glocken unserer Heilig-Geist-Kirche dazu, entsteht in mir ein Gefühl von Verbundenheit: Verbundenheit mit den Menschen, die unsere Kirche zu dem machen, was sie ist: Zu einem lebendigen Raum der Gemeinschaft und des Glaubens. Eine Verbundenheit mit unserem Ort und dieser wunderschönen Landschaft, in die ich immer wieder neu meine Sinne eintauchen kann. Eine Verbundenheit mit Gott, der mich ins Leben gesetzt hat, der mich begleitet und auf den hin ich unterwegs sein darf.

Sinne – Leben – Glauben: Das ist das Thema unseres Hahnschrei im Herbst. Die Sinne in das Leben eintauchen, ihnen Raum geben, sich selbst und Gott entdecken. Dazu will Sie unser Gemeindebrief einladen: Zum Sehen, Hören, Riechen, Fühlen, Schmecken – und zu dem, was ich gerne den Glaubenssinn nennen möchte.

Das Schöne ist: Ich muss dazu nicht in die Ferne reisen. Der Tisch für unsere Sinne ist hier reichlich gedeckt. Mich erfreut nicht nur unser frisch renovierter Kirchturm. Es sind auch die viele kleinen Steine, die um die Kirche und das Gemeindehaus liegen.

Wahre Kunstwerke!

Gemalt von Kindern während unseres Gemeindefestes im Juli.

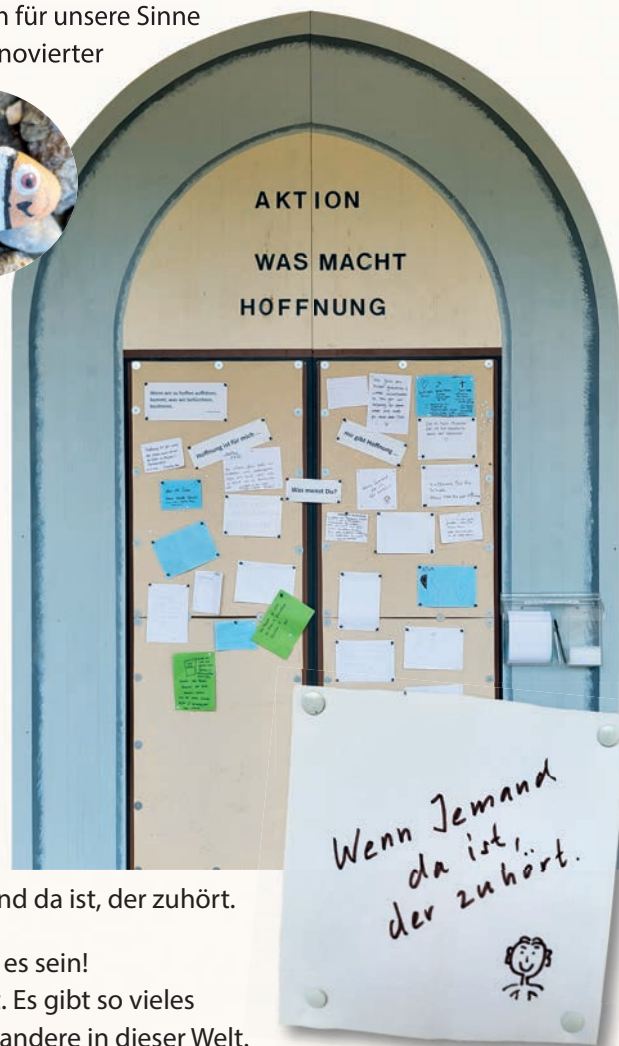
Jetzt schmücken sie unser Kirchengelände.

Sie zeigen, wie bunt und lebendig unsere Kirchengemeinde ist. Gleichzeitig entdecke ich in ihnen aber auch eine Botschaft:

Lenke deine Aufmerksamkeit auch auf das Kleine und Unscheinbare in deinem Leben. In ihm wohnt oft genug die Liebe und Freundlichkeit Gottes. Das nehme ich gerne wahr – und will es in diesem Herbst ausprobieren. Der frisch renovierte Kirchturm, die vielen bunten Steine – und die Hoffnungswand im Innenhof unserer Kirche. Immer wieder bleibe ich an ihr stehen, schaue hin und lese: Was gibt mir Hoffnung? wird hier gefragt. Jemand schreibt: Dass Jesus am Kreuz gestorben und wieder auferstanden ist – das gibt mir Hoffnung für dieses Leben und auch Hoffnung für nach dem Tod. Eine andere Person teilt mit uns diesen Gedanken: Wenn jemand da ist, der zuhört.

Ich bleibe stehen, schaue, lese, und denke mir: Genau so muss es sein! Ich will meine Sinne auf das lenken, was mir Hoffnung schenkt. Es gibt so vieles zu entdecken. Natürlich werde ich dadurch nicht blind für das andere in dieser Welt. Aber der Hoffnung will ich genügend Raum geben in meinem Leben – Gott tut es ja auch.

Ihr / Euer Pfarrer Andreas Waßmer



Der „Herbst“, eine Herausforderung für unsere „fünf Sinne“

(alle Sinne sind Gaben des Schöpfers zur Wahrnehmung der Welt)

Kurze Erklärung zu unseren „5 Sinnen“

Sehen (Augen): nehmen Licht, Farben, Formen und Bewegung wahr.

Hören (Ohren): fangen Geräusche, Töne und Stimmen aus der Luft auf.

Riechen (Nase): nimmt Düfte und Gerüche wahr und warnt uns vor Gefahren (Brandgeruch).

Schmecken (Zunge): erkennt süß, sauer, salzig und bitteren Geschmack.

Fühlen (Haut): erkennt Druck, Schmerz, Wärme und Kälte.

Unsere Sinne sind die wichtigsten Werkzeuge, um Gefahren zu erkennen und das Leben bewusst zu genießen. Sie sind wahre Wunderwerke, die über unsere Nervenbahnen Signale in Bruchteilen einer Sekunde direkt an unser Gehirn senden. Gott hat sie uns geschenkt, damit wir aufmerksam für seine Schöpfung durchs Leben gehen. Der Herbst kann uns dazu einladen, die Kraft unserer Sinne neu zu entdecken.

Ein kleines Quiz für Euch:

Im 1. Buch Mose, Kapitel 27 werden alle 5 Sinne des Menschen erwähnt. Findet die Stellen und sendet eure Lösung an das Pfarramt bis Ende Oktober. Auf den Gewinner wartet ein Preis.

Zu den 5 Sinnen im Herbst eine kleine Übung:

Sucht euch im Wald oder im Garten eine schöne Stelle von ungefähr 2 Meter Durchmesser. Setzt euch hin und nehmt alle Eindrücke (5 Sinne) innerhalb dieses Kreises wahr.

Sehen: z.B. Käfer Krabbeltiere, Moose, Blätter, Spinnweben, die silbern glänzen, Raureif usw.

Hören: z.B. herabfallendes Blatt, Vogelgezwitscher, Zirpen, es raschelt im Laub ...

Riechen: z.B. feuchte Erde, Moose, Pilze, Obst von Obstbäumen, Duft von Baumrinde usw.

Schmecken: z.B. Tautropfen probieren, Sauerklee naschen, essbare Beeren probieren usw.

Fühlen: z.B. ist die Luft warm, kalt, wie fühlt sich der Boden an, die Blätter, die Baumrinde?

Nimm dir einen Tannen- oder Fichtenzapfen und rolle den Zapfen sanft vom Unterarm zum Oberarm, erst rechts dann links. Dies kannst du an den Beinen wiederholen. Vom Unterschenkel zum Oberschenkel. Viel Freude und Erfahrung dabei.



Zum Abschluss ein kleines Herbst-Rezept:

1 Schraubglas mit Deckel zu gut einem Drittel mit zerkleinerten Roskastanien (brauner Fruchtkörper) füllen. Mit 40 % Doppelkorn auffüllen und fest verschließen. 6 Wochen an einem warmen und dunklen Ort durchziehen lassen. Absieben und die Tinktur in Fläschchen füllen. Anwendung: Bei müden Beinen und Venenbeschwerden die betroffenen Stellen einreiben.

Susanne Gürtler

Was Orte in uns auslösen – mit allen Sinnen erleben

„Der Herr hat alles schön gemacht zu seiner Zeit.“
Prediger 3,11

Manchmal ist es nur ein Augenblick, der etwas in uns auslöst: ein Blick auf die Berge, das Läuten einer Kuhglocke, der Duft von frisch gemähtem Heu oder das Lachen spielender Kinder. Plötzlich fühlen wir Ruhe, Freude, Geborgenheit oder Dankbarkeit.

Christel verbindet solche Gefühle ganz besonders mit Oberstaufen. 1990 kam sie zum ersten Mal als Urlauberin hierher. Zehn Jahre lang kehrte sie immer wieder zurück. Schon beim Passieren des Allgäuer Tores stellte sich bei ihr das Gefühl von Erholung ein. In ihrem damaligen Hotel stand der Satz: „Nicht zu Hause und doch daheim.“ Vielleicht beschreibt dieser Satz genau das, was sie empfand. Aus Urlaub wurde Vertrautheit, aus Vertrautheit Verbundenheit. Im Jahr 2000 zog sie schließlich nach Oberstaufen. Heute sagt sie: „Ich habe noch nie so gerne irgendwo gewohnt wie hier.“ In diesen Worten steckt mehr als die Liebe zu einem Ort. Sie erzählen von Ankommen, Wohlfühlen und Dankbarkeit.

Auch Monika beschreibt solche Momente. Auf dem Freitagsmarkt erlebt sie die Begegnungen mit Menschen, das Lachen und die Gespräche. Im Kurpark beobachtet sie Kinder, Menschen und Hunde – und fühlt sich mitten im Leben und gleichzeitig wohl und geborgen.

Barbara findet ihre besonderen Augenblicke vor allem in der Natur. Der Sonnenuntergang am Hochgrat, die Weite der Landschaft und die Kuhglocken schenken ihr Ruhe. Von ihrem Garten aus beobachtet sie das Geschehen am Hündle. Kinder spielen, Autos fahren vorbei – doch für sie verschmelzen diese Geräusche zu einer vertrauten Klangkulisse, fast wie das Rauschen des Meeres.

Drei Menschen, drei unterschiedliche Erlebnisse – und doch geht es immer um dasselbe: Was etwas in uns auslöst. Unsere Sinne sind dabei eng mit unseren Gefühlen verbunden. Wir sehen etwas und staunen. Wir hören ein vertrautes Geräusch und fühlen uns geborgen. Wir riechen einen bestimmten Duft und eine Erinnerung ist plötzlich wieder da. Und manchmal reicht ein freundliches Wort oder ein Lächeln, um unseren Tag heller zu machen. Vielleicht ist das auch ein Stück Heimat: nicht nur dort zu sein, sondern etwas zu empfinden.

Die Bibel erinnert uns daran, achtsam wahrzunehmen und dankbar zu sein. Sie sagt: „Seid einander in brüderlicher Liebe zugetan, übertrefft euch in gegenseitiger Achtung.“
Römer 12,10

Denn oft sind es nicht die großen Ereignisse, die uns berühren. Es ist der Sonnenuntergang, den wir bewusst wahrnehmen. Das vertraute Läuten der Kuhglocken. Der Duft einer Sommerwiese. Ein Gespräch auf dem Markt. Kinderlachen aus der Ferne. Vielleicht sind es genau diese kleinen Augenblicke, die aus einem Ort ein Gefühl machen. Und vielleicht müssen wir dafür gar nicht weit gehen. Manchmal genügt ein Blick aus dem eigenen Garten, ein Spaziergang durch den Ort oder ein Abend, an dem die Sonne langsam hinter den Bergen verschwindet. Wir müssen die schönen Momente nicht suchen. Wir müssen nur lernen, sie wieder wahrzunehmen.

Auf Wiedersehen – nicht Lebewohl

Liebe Leserinnen und Leser,
manchmal hat alles seine Zeit. Aus zeitlichen Gründen habe ich mich schweren Herzens dazu entschieden, meine Mitarbeit am Hahnschrei für unbestimmte Zeit ruhen zu lassen. Da ich meine Artikel immer mit viel Freude und Sorgfalt geschrieben habe, ist mir dieser Schritt nicht leichtgefallen. Von Herzen danke ich allen Leserinnen und Lesern für ihr Interesse und ebenso allen Menschen, die mir als Interviewpartner ihre Zeit und persönlichen Geschichten geschenkt haben. Ein besonderer Dank gilt Hildegard und Manfred Schröder, die mich immer wieder mit ihrem aufmerksamen Korrekturlesen unterstützt haben. Ich sage bewusst nicht Lebewohl, sondern Auf Wiedersehen. Vielleicht lässt es meine Zeit eines Tages wieder zu, für das Gemeindeblatt unserer Kirche zu schreiben.

„Alles hat seine Zeit, und jedes Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.“
Prediger 3,1

Danke für die schöne gemeinsame Zeit – und bis wir uns „wiederlesen“.

Herzlichst
Yvonne

Der Glaubenssinn – Gottes Spuren entdecken

Jeder Mensch hat fünf Sinne: Wir sehen, hören, riechen, schmecken und fühlen. Mit ihnen nehmen wir die Welt wahr. Aber es gibt noch einen sechsten Sinn: den Glaubenssinn.

Der Glaubenssinn hilft uns, in dem, was geschieht, mehr zu entdecken als das, was auf den ersten Blick sichtbar ist.

- Ich höre das freundliche Wort eines Menschen und ich spüre: Da ist Gott, der mich ermutigen und trösten möchte.
- Ich bin früh am Morgen aufgestanden und erlebe den Sonnenaufgang. Gleichzeitig wird in mir Dankbarkeit wach. Ich spüre: Mein Leben ist mir von Gott geschenkt – auch heute an diesem Tag.
- Ich erlebe einen schweren Moment, und wie aus dem Nichts rührt sich in mir der Gedanke: Ich bin nicht allein. Plötzlich ist Gott für mich eine erlebbare Wirklichkeit.

Der Glaubenssinn sieht tiefer. Er sieht nicht nur das, was vor Augen liegt. Er sieht das, was dahinter ist. Er fragt: Wo könnte Gott in meinem Leben gegenwärtig sein?

Dieser Glaubenssinn ist allerdings nicht einfach da, so wie normalerweise das Sehen, das Hören, das Riechen, das Schmecken und das Fühlen. Obwohl manche meinen, er wäre in uns angelegt so wie ein Samenkorn. Wachsen aber kann er, sich ausbreiten, Raum bekommen. Die Bibel erzählt davon in unterschiedlicher Weise. Der junge Samuel etwa lernt, Gottes Stimme wahrzunehmen. Mehrmals hört er seinen Namen, weiß aber zunächst nicht, wer ihn ruft. Erst mit der Hilfe des alten Eli lernt er, hinzuhören: „Rede, Gott, denn dein Knecht hört.“ (1. Samuel 3,9). Der Glaubenssinn schlummert in vielen Menschen. Er möchte wachsen. Ob wir ihm dazu die Gelegenheit geben?

Eine gute Übung für unseren Glaubenssinn ist: innehalten, aufmerksam werden und hinhören. Einen Moment am Tag sich bewusst machen:

Was hat mich heute innerlich berührt?

Wofür bin ich dankbar?

Wo habe ich Kraft bekommen?

Wo hat mir jemand etwas Gutes getan?

... und dies zu verbinden mit der Frage:

Wo könnte Gott darin seine Spuren hinterlassen haben?

Manche gehen noch einen Schritt weiter. Ihnen geht es wie dem jungen Samuel. Er entwickelt seinen Glaubenssinn dadurch, dass er einen Begleiter hat, Eli, der ihm dabei hilft. In der evangelischen Kirche in Bayern gibt es viele geistliche Begleiterinnen und Begleiter. Sie können helfen, den eigenen Glaubensweg zu vertiefen oder erst zu entdecken. Unter **ganzhier.de/begleitung** können Sie sich darüber informieren. Auch ich durfte meinen eigenen Glaubenssinn durch eine Ausbildung zur Geistlichen Begleitung weiter entwickeln und stehe Ihnen gerne zur Verfügung.

Glauben heißt nicht, auf alles eine Antwort zu haben. Glauben heißt, offen zu bleiben für das, was sich nicht sofort erklären lässt. Ignatius von Loyola spricht hier von der sogenannten Indifferenz, die wichtig ist, um seinen Glaubenssinn zu entwickeln. Er meint damit: Wir sollten, so gut es geht, uns den Dingen wertfrei zuwenden. In allem, auch in dem, was uns auf den ersten Blick als unangenehm, schwierig, belastend oder nervig erscheint, könnte Gott für uns wichtig sein. Der Glaubenssinn wächst dort, wo wir uns diese wertfreie, indifferente Offenheit bewahren und aufmerksam und neugierig durchs Leben gehen.



Die Dinge singen hör ich so gern – so dichtet es Rainer-Maria Rilke. Das beschreibt für mich in wunderbarer Weise, was den Glaubenssinn ausmacht.

Gott ist schon da – er singt zu uns in den Menschen, in seiner Schöpfung, in Situationen, die ich erlebe, in Gedanken, die sich in mir entwickeln oder mir zufliegen. Gott singt in der Welt – und wartet darauf, von uns wahrgenommen zu werden.

Andreas Waßmer

Unsere Gottesdienste von Oktober bis Dezember



04.10.2026 18. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche – Gottesdienst für Kleine und Große zum Erntedankfest, mit Kinderkirche <i>im Anschluss: Suppenfest</i>	Pfarrer Waßmer und Team
11.10.2026 19. Sonntag nach Trinitatis	14.00 Uhr	Ordinationsgottesdienst von Kathrin Riedl in der Christuskirche Neugablonz <i>Bei Bedarf einer Mitfahrgelegenheit bitte beim Pfarramt melden</i>	Kein Gottesdienst in Oberstaufen
18.10.2026 20. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Gottesdienst mit Konfis aus Immenstadt	Pfarrer Steinbrück und Pfarrer Sapper
25.10.2026 21. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	HerzZeit – ein Gottesdienst mit Raum für das, was dich bewegt, Thema: Vom Dunkel ins Licht <i>im Anschluss Kirchencafé</i>	Pfarrer Waßmer und Team
30.10.2026	15.30 Uhr	Andacht im Seniorenzentrum St. Elisabeth (Wohngruppe 2)	Pfarrer Waßmer
01.11.2026 22. Sonntag nach Trinitatis Reformationsgedächtnis	9.00 Uhr 10.00 Uhr	Thalkirchdorf (Thaler Treff) Heilig-Geist-Kirche	Pfarrer Waßmer Pfarrer Waßmer
08.11.2026 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Pfarrer Scharrer
15.11.2026 Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres Volkstrauertag	9.00 Uhr 10.00 Uhr	Stiefenhofen (Gruppenraum im kath. Pfarrhaus) Heilig-Geist-Kirche, Predigtreihe: Wenn das Leben Fragen stellt – wie können wir Frieden finden?	Pfarrer Waßmer Pfarrer Waßmer
18.11.2026 Buß- und Betttag	19.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche mit Abendmahl Predigtreihe: Wenn das Leben Fragen stellt – kann ich noch einmal neu anfangen? – <i>im Anschluss Kirchencafé</i>	Pfarrer Waßmer
22.11.2026 Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche mit Abendmahl Predigtreihe: Wenn das Leben Fragen stellt – was kommt, wenn jemand geht?	Pfarrer Waßmer
29.11.2026 1. Advent	10.00 Uhr 11.15 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Predigtreihe: Wenn das Leben Fragen stellt – worauf darf ich hoffen? Kinderkirche – mit Gott wachsen	Pfarrer Waßmer Team
06.12.2026 2. Advent	10.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Pfarrer Pfeil-Birant
13.12.2026 3. Advent	10.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Gottesdienst zum Weihnachtsmarkt	Pfarrer Waßmer

Allgemeine Hinweise zu unseren Gottesdiensten: Wenn wir Abendmahl feiern, sind alle, auch Kinder, herzlich eingeladen. Wir feiern mit Traubensaft als der Frucht des Weinstocks und verwenden aus hygienischen Gründen Einzelkelche. Sollte es einmal zu kleineren Veränderungen in unserem Gottesdienstplan kommen, versuchen wir Sie über die Tagespresse und den Gottesdienstanzeiger des Allgäuer Anzeigenblatt sowie des Westallgäuers rechtzeitig zu informieren.

Predigtreihe: Wenn das Leben Frage stellt ...

Manche Fragen finden keine schnelle Antwort. Sie begleiten uns – oft ein ganzes Leben lang. An vier Gottesdiensten vom Volkstrauertag bis zum 1. Advent gehen wir einigen dieser Fragen nach. Dabei begegnen uns Menschen und Geschichten aus der Bibel, die selbst mit offenen Fragen leben. Sie erzählen nicht davon, dass der Glaube auf alles eine fertige Antwort hat. Aber sie erzählen von einem Gott, der Menschen gerade in ihren Fragen begleitet und hilft, mit Lebensfragen zu leben und an ihnen zu wachsen.

- Am **Volkstrauertag** geht es um die Frage: „Wie können wir Frieden finden, wenn die Welt keinen Frieden findet?“
- Am **Buß- und Betttag** steht die persönliche Frage im Mittelpunkt: „Kann ich noch einmal neu anfangen?“
- Der **Ewigkeitssonntag** fragt angesichts von Abschied und Tod: „Was kommt, wenn jemand geht?“
- Am **1. Advent** öffnet sich schließlich die Frage nach vorne: „Worauf darf ich hoffen?“

Herzliche Einladung zu unserer Predigtreihe „Wenn das Leben Fragen stellt“.

HerzZeit - ein Gottesdienst mit Raum für das, was dich bewegt

Was bewegt dich gerade? Was beschäftigt dich? Was tut dir gut? Und wo ist eigentlich Gott in all dem?



HerzZeit ist unser moderner Gottesdienst am Sonntagvormittag in der Kirche – und zugleich eine Weiterentwicklung unseres bisherigen Gottesdienstes „Coming close“. Was bleibt, ist die besondere Atmosphäre: moderne christliche Musik, ein lebensnahes Thema und viel Raum für eigene Gedanken und Erfahrungen. Im Mittelpunkt steht das Leben, wie es ist. Ein christlicher Impuls verbindet das jeweilige Thema mit dem, was die Bibel und der Glaube dazu zu sagen haben. An verschiedenen Stationen kann man anschließend selbst entdecken, was einem guttut: zum Beispiel einen Text lesen, ein Bild betrachten, eine Kerze entzünden, sich segnen lassen, innehalten oder miteinander ins Gespräch kommen.

Dabei gilt: Du entscheidest selbst, was du brauchst. Du kannst mitmachen oder einfach da sein, sitzen bleiben oder dich auf den Weg durch die Kirche machen. Es gibt keinen richtigen oder falschen Weg.

HerzZeit möchte einen Raum schaffen für das, was uns bewegt – und für die Frage, was Gott damit zu tun haben könnte. Ein Gottesdienst mitten im Leben. Offen für alle, die neugierig sind, glauben, suchen, zweifeln oder einfach eine gute Zeit für sich brauchen.

HerzZeit – ein Gottesdienst mit Raum für das, was dich bewegt.

Kinderkirche – mit Gott wachsen – Zwergerl- und Kindergottesdienst



Unsere Kinderkirche geht mit dem Herbst in eine neue Runde. Alle zwei Monate laden wir euch ein, Geschichten von Jesus kennenzulernen und Menschen in der Bibel zu begegnen, die mit Gott etwas Wichtiges erlebt haben. Dabei wechseln wir immer mal wieder die Form.

Wir feiern zusammen mit den Erwachsenen Gottesdienste für Kleine und Große um 10.00 Uhr und eigene Zwergerl- und Kindergottesdienste um 11.15 Uhr. Beides immer Sonntags in der Heilig-Geist-Kirche. Wir freuen uns über euer Kommen.

Und hier sind die nächsten Termine:

Sonntag, 04.10.2026, 10.00 Uhr: Gottesdienst für Kleine und Große zum Erntedankfest. Bitte bringt Erntedankgaben für unseren Erntedankaltar mit!

Sonntag, 29.11.2026, 11.15 Uhr: Kinderkirche mit Gott wachsen – Zwergerl- und Kindergottesdienst

Den Glaubenssinn entwickeln ... Angebote in unserer Kirchengemeinde

Gott einen Ort sichern in unserer Welt - Exerziten im Alltag mit Impulsen von Madeleine Delbr l

Unser Alltag ist oft voll. Termine, Arbeit, Familie, Verpflichtungen – manchmal bleibt kaum Zeit, einfach einmal innezuhalten. Viele Menschen spüren dabei eine Sehnsucht: nach mehr Tiefe, nach Orientierung, nach einem Leben, das nicht nur funktioniert, sondern erfüllt ist.

Die **Exerziten im Alltag** laden dazu ein, sich auf einen besonderen Weg einzulassen. Nicht fern vom täglichen Leben, sondern mitten darin. Es geht nicht darum, alles anders zu machen oder besonders religiös zu sein. Es geht darum, den eigenen Alltag mit neuen Augen zu sehen und den kleinen Spuren nachzugehen, in denen Leben, Hoffnung und vielleicht auch Gott erfahrbar werden. Begleitet werden diese vier Wochen von den Gedanken der französischen Christin **Madeleine Delbr l (1904–1964)**.

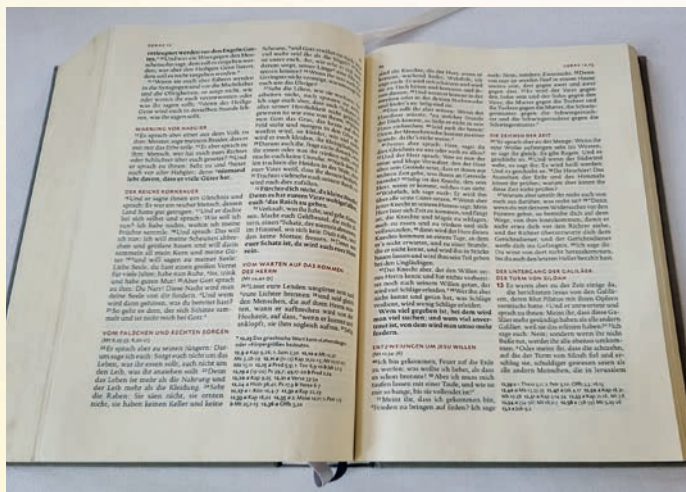


Sie war überzeugt: Gott begegnet uns nicht nur in Kirchen oder an besonderen Orten. Er ist mitten in unserer Welt zu finden – auf unseren Straßen, in unseren Begegnungen, in unserer Arbeit und in den kleinen Momenten des Alltags.

An vier Abenden nehmen wir uns Zeit für Impulse, Zeiten der Stille, persönliche Reflexion und den Austausch miteinander. Dazwischen begleiten einfache Übungen den Alltag. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Herzliche Einladung zum Bibelgespr chskreis

Was haben die Texte der Bibel mir heute noch zu sagen? Welche Impulse können sie für mein Leben geben? Und wie kann ich Gott darin begegnen? Diesen Fragen wollen wir gemeinsam nachgehen. Wir lesen ausgewählte Bibeltexte, tauschen



Eingeladen sind alle, die sich nach mehr Achtsamkeit, Tiefe und einer neuen Perspektive auf ihr Leben sehnen – unabhängig davon, ob sie sich der Kirche eng verbunden fühlen oder einfach neugierig sind. Vielleicht entdecken wir dabei, dass Gott längst da ist. Und dass es darum geht, ihm immer wieder neu einen Ort in unserem Leben und in unserer Welt zu sichern.

Herzliche Einladung zu einem geistlichen Weg mitten im Alltag.

Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus, Montfortweg 7, 87534 Oberstaufen

Termine:

Mittwoch, 28.10.2026, 19 – 20.30 Uhr

Gott ist schon da

Die Gegenwart Gottes im Alltag entdecken

Mittwoch, 04.11.2026, 19 – 20.30 Uhr

Dem Alltag einen Altar bauen

Beten mit den Füßen auf der Erde

Mittwoch, 11.11.2026, 19 – 20.30 Uhr

Christus begegnen

Mit neuen Augen sehen

Mittwoch, 25.11.2026, 19 – 20.30 Uhr

Gott Raum geben, wenn das Leben schwer wird

Vertrauen lernen – mitten in den Brüchen des Alltags

unser Gedanken aus und entdecken, wie Gottes Wort auch heute noch berühren, ermutigen und neue Perspektiven schenken kann. In einer offenen und wertschätzenden Atmosphäre ist Raum für Fragen, Gedanken und persönliche Erfahrungen. Ebenso wichtig ist die Gemeinschaft: einander begegnen, zuhören, miteinander glauben und sich gegenseitig ermutigen.

Egal, ob Sie die Bibel schon lange kennen oder sie neu entdecken möchten – Sie sind herzlich willkommen. Wir treffen uns **montags 19.00 – 20.30 Uhr** in privater Atmosphäre bei den Teilnehmenden zu Hause.

Kontakt: Karin Gl ckle, karin.gloeckle@gmx.de oder 0170/4060120 (Threema/Signal/WhatsApp)



Erntedankfest mit Suppenfest

am Sonntag, den 4. Oktober 2026 ab 10.00 Uhr

Wir beginnen das Erntedankfest um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst für Große und Kleine in der Heilig-Geist-Kirche. Im Anschluss sind alle herzlich zum Suppenfest ins Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus eingeladen.

Wir freuen uns sehr über Gaben für unseren Erntedankaltar, die wir anschließend an die Tafel Lindenberg weitergegeben. Bitte rechtzeitig vorher im Büro abgeben.



Konzert mit Triollage

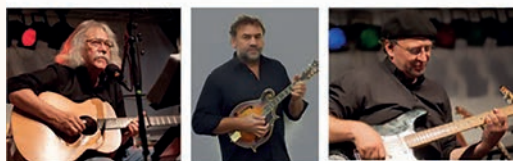
am 10. Oktober 2026 um 19.00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche

Mit einem neuem Programm feiern die drei Musiker in diesem Jahr als „Triollage“ ihr **15 jähriges Bühnenjubiläum**. Zugleich ist das Konzert eine Hommage an das Akkordeon, welches 2026 zum Instrument des Jahres gekürt wurde. Ein musikalisches Abenteuer par excellence!

Malgorzata Grzanka-Räth: Cello und Gesang, Frank Steckeler: Klarinette, Gitarre und Cajon, Alen Gadzun: Akkordeon.

Eintritt frei, Spenden erbeten

WERNER SPECHT DIETER PEINECKE PETER ZÜRN



Konzert mit „Werner Specht & Freunde“

am 6. November 2026 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus – Einlass 18.30 Uhr

Die Musik lässt Werner Specht nicht los – und deshalb wird die Abschiedstour einfach verlängert. Werner Specht ist ein Liedermacher, der seine Mundartlieder mit humorvollen Texten auf seine eigene, witzige und elegante Art dem Publikum präsentiert. In diesem Jahr wurde ihm dafür auch der Bayerische Dialektpreis verliehen. Freuen Sie sich auf einen besonderen musikalischen Abend mit seinen Freunden und Musikern Dieter Meinecke und Peter Zürn. Mit Bewirtung.

Eintritt: Vorverkauf 15 € und Abendkasse 18 € -



Konzert mit Anim

am 21. November 2026 um 17.00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche

Mit herzerreichender Tonkraft spielen Anja und Achim Musik frei aus dem Moment. Harfe und Klarinette verbinden sich zu einem magischen Tanz voller Poesie und Leidenschaft. Ihr Rhythmus wird zum Puls des Lebens.

Eintritt direkt an der Abendkasse: 20 €



Weihnachtsmarkt der evangelischen Kirchengemeinde

am 12. und 13. Dezember rund um das Gemeindehaus

Am Samstag, den 12.12. von 13.00-19.00 Uhr und am Sonntag, den 13.12. von 11.00-16.00 Uhr findet auch in diesem Jahr wieder unser zweitägiger Weihnachtsmarkt in und vor dem Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus statt. Draußen, auf dem Platz vor der Kirche, werden wir für weihnachtliche Stimmung sorgen und in liebevoll dekorierten Buden Kulinarisches, Glühwein, Kinderpunsch und vieles mehr anbieten. Drinnen wird es den großen Basar mit weihnachtlichen Geschenken aller Art und selbstgebackenen Plätzchen geben. Natürlich gibt es auch wieder Kaffee & Kuchen und weihnachtliche Musik.

Aus unserem Gemeindeleben

Seniorenachmittage

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Seniorenachmittagen im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus. Die Leitung hat Pfarrer Andreas Waßmer. Geplant haben wir folgende Termine und Themen:

Donnerstag, 29.10.2026, 15.00 Uhr:

Wir feiern Oktoberfest



Freuen Sie sich auf gute Unterhaltung, herzhafte Schmanckerl und Live-Musik mit dem Nachbarschafts-Trio: Billi, Peter & Robert

Donnerstag, 26.11.2026 – 15.00 Uhr:

Pflege - Vorsorge - Ansprechpartner Fragen rund um's Älterwerden

An diesem Nachmittag ist Frau Meisch von der Fachstelle für pflegende Angehörige (Caritas Oberallgäu) zu Gast. Sie wird die Fachstelle und die Pflegeberatung vor Ort vorstellen und wichtige Tipps zum Thema Pflege und Vorsorge geben. Frau Meisch wird zudem alle Fragen rund um das Thema beantworten.

Donnerstag, 17.12.2026 – 15.00 Uhr:

Weihnachtsfeier

An diesem Nachmittag feiern wir wie jedes Jahr unsere Weihnachtsfeier mit adventlicher Musik, Gedichten, Glühwein, Plätzchen und vielem mehr.

Körperschule Oberstaufen - Jubiläum

15 Jahre Bewegung, Begegnung und gemeinsame Zeit – das ist ein Grund zum Feiern.

Am 14. November von 14.30 – 17.30 Uhr laden wir Sie/Euch ganz herzlich zu einem abwechslungsreichen Nachmittag mit der Körperschule Oberstaufen ein!

- Einblicke in die verschiedenen Kurse: Pilates, Yoga & Wirbelsäulengymnastik
- Schnupperkurse zum Mitmachen
- Zeit für Begegnung, Austausch und Gespräche
- Kaffee- und Kuchenverkauf
- Infos rund um passende Kleidung, Yogamatten und Anmeldung zu allen Kursen

Schaut vorbei, macht mit, probiert was Neues aus und lernt die Körperschule und ihre Angebote ganz unkompliziert kennen. Wer die Körperschule schon kennt, ist herzlich eingeladen, einmal in einen anderen Kurs hineinzuschnuppern oder einfach mitzufeiern.

FreitagsKino



Einmal im Monat bieten wir das Freitags-Kino für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene an. Der Eintritt ist frei.

Geplant sind folgende **Termine: 23.10. und 20.11.2026** Beginn ist immer um **19.30 Uhr** im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus. Welcher Film gezeigt wird,

entnehmen Sie bitte dem Aushang im Schaukasten bzw. erfahren Sie im Büro. Um Anmeldung wird gebeten.

Chor „Cantate domino“



Der Chor trifft sich wie gewohnt **jeden Dienstag zwischen 18.30 und 20.00 Uhr** in unserem Gemeindehaus.

Herzliche Einladung an alle, die Lust zum gemeinsamen Singen haben. Das Chorleitungs-Team (Eveline / Susanne /

Simone / Andreas) freuen sich auf Euch!

„Besuch mich! - Kreis“

Der ehrenamtliche „Besuch mich! - Kreis“ der evang. Kirchengemeinde trifft sich regelmäßig im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus zum Austausch. Wer mithelfen oder besucht werden möchte, kann sich gerne bei uns melden.

Kontakt: Ehepaar Renate und Gerd Rauthe: 08383/7595 oder rauthe@t-online.de

Offene Demenz- und Pflegesprechstunde:

Die nächsten Sprechzeiten der Demenzhilfe zu allen Fragen rund um Pflege und Demenz im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus sind am 06.10 / 20.10. / 03.11 / 17.11. / 01.12. und 15.12 jeweils von 14.30-16.00 Uhr. Infos unter: Demenzhilfe Oberstaufen unter 08386-326190.

Kirchencafé

Im Anschluss an den Gottesdienst noch bei einer Tasse Kaffee im Gemeindehaus zu verweilen und sich auszutauschen ist eine schöne Tradition geworden. Das Team freut sich auf regen Besuch. Die nächsten Termine sind: **25. Oktober, 22. November.**

Handarbeitshock im Gemeindehaus



Miteinander handarbeiten bei gemütlichem Austausch mit Kaffee und Tee, verbindet und macht einfach Spaß.

Die Termine für die nächsten Treffen: **07.10., 21.10., 04.11., 18.11., 02.12. und 16.12.2026.**

Auf Ihren Besuch freut sich Yvonne Vögel

Pause. Gott. Ich. Wir.

Kinderbibeltag am Buß- und Betttag für Kinder der 1.-6. Klasse



Schule, Hausaufgaben, Termine, Erwartungen – manchmal wird einfach alles zu viel. Beim Kinderbibeltag entdecken wir die Geschichte von Elia, der selbst nicht mehr kann. Wir erleben: Ich muss nicht immer funktionieren. Ich darf Pause machen. Dann kommt auch das Wir nicht zu kurz. Und Gott ist da. Mit Spielen, Theater, Kreativaktionen, Bewegung, einer biblischen Geschichte und einer gemeinsamen Pause erleben wir einen besonderen Vormittag zum Auftanken, Loslassen und Neu-Anfangen

Wann: 18.11.2026, 07.30–12.30 Uhr

Wo: Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 30 Kinder beschränkt. Dankbar sind wir für Unterstützung von weiteren Erwachsenen. Bitte melden Sie sich dazu beim evang. Pfarramt (08386/355 oder unter pfarramt.oberstaufen@elkb.de). Denn: Nur mit einem engagierten Team können wir so einen Kinderbibeltag feiern.

Rechtzeitig vor dem Kindertag werden wir noch eine Anmeldung mit allen wichtigen Informationen verteilen. Wir freuen uns auf alle Kinder, die kommen.

Wangener Puppentheater

am 9. Oktober um 15.00 Uhr



Der bekannte Wangener Kasper ist endlich wieder zu Gast in unserem Gemeindehaus. Gezeigt wird das Stück: „Kaspers Abenteuer im Dunkel-Munkel-Wald“. Für Kinder ab 4 Jahren. Der Eintritt beträgt 4 €

KinderKino



Am **26. September um 15.00 Uhr** sind wir wieder mit einem ganz aktuellen Kinofilm da und freuen uns schon auf Euch. Wie immer wird für richtige „Kinoatmosphäre“ gesorgt, wobei sich das KinderKino an alle Kinder von 6 bis 12 Jahre wendet. Der Eintritt beträgt 1,50 €. Welcher Film jeweils gezeigt wird, wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Eine Anmeldung bis spätestens am Freitag vor der Vorstellung ist unbedingt erforderlich.

Die Babyrockers –

kleine Menschen, große Töne!

Am Donnerstagvormittag heißt es: Bühne frei für unsere Babyrockers! Zwischen 8.30 und 9.30 Uhr treffen sich unsere kleinen Rockstars im Alter von 1 bis 3 Jahren, um gemeinsam zu musizieren, zu tanzen, zu wackeln und die Welt der Musik zu entdecken.

Mit dabei sind natürlich die wichtigsten Instrumente der Babyrockers-Band: Rasseln, Tücher, Glöckchen und jede Menge gute Laune! Passend zur Jahreszeit wird gesungen, gelauscht, bewegt und gestaunt – manchmal im Takt, manchmal völlig frei nach dem Motto: Hauptsache, es macht Spaß! Begleitet wird die bunte Truppe von Nuni, Maja und Johanna, die mit viel Herz, Kreativität und Freude dafür sorgen, dass aus kleinen Musikeinsteigern eine richtig tolle Gemeinschaft wird.



Jeder darf mitmachen, aber um Anmeldung wird gebeten – entweder im Pfarramt oder direkt unter babyrockers@mail.de / Leitung: Johanna Hoffmann, Nuni Eß-Suwannapak und Marie-Ann Mohr

Die Rocker-Kids

„Die Rocker-Kids“, so heißt die Musik-Gruppe für alle Kindergarten Kinder von 3-6 Jahren, die gerne singen, tanzen und musizieren. Die Gruppe trifft sich immer montags (zunächst mit den Eltern) von 14.30-15.30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus. Um eine Anmeldung wird gebeten – entweder im Pfarramt unter 08386-355 oder direkt unter babyrockers@mail.de / Leitung: Angela Hunold

Was sich derzeit in unserer Kirchengemeinde tut ...

Kirchturmsanierung

Im Frühjahr/Sommer konnte unser Kirchturm endlich renoviert werden. Die Schäden unterhalb des Gitters auf der Südseite waren schon längere Zeit sichtbar. Bei genauerer Untersuchung zeigten sich allerdings auch Hagelschäden, die den Putz deutlich angegriffen hatten. Auch manche Holzfensterrahmen waren von der Witterung so stark beschädigt, dass sie erneuert werden mussten.



Nach intensiven Gesprächen mit Fachleuten entschied sich der Kirchenvorstand dafür, den Turm grundsätzlich zu renovieren und ihn so für die kommenden Jahre nachhaltig zu sichern. Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. 26.000 €, wobei ein Großteil der Kosten von der Versicherung erstattet wurde.



Bei dieser Gelegenheit wurde auch unser Hahn auf dem Turm neu vergoldet. Auch er war von der Witterung stark gezeichnet. Ein großes Dankeschön an die Feuerwehr Oberstaufen, die bei zwei ihrer Übungen den Hahn vom Dach holte und ihn wieder aufsetzte.

Kirche - quo vadis?

Unsere Kirche verändert sich. Was in den Medien regelmäßig zu hören und zu lesen ist, wird auch bei uns langsam zur Realität. Die Kirchengemeinden werden kleiner, Hauptamtliche fehlen, Menschen treten aus der Kirche aus, das Geld ist nicht mehr da. In den letzten Monaten haben sich die evangelischen Kirchengemeinden des Oberallgäus damit intensiv beschäftigt. Inzwischen wird der Weg in die Zukunft klarer.

Bis spätestens 2034 werden sich alle evangelischen Kirchengemeinden des Oberallgäus zu einer Regionalgemeinde zusammenschließen. Damit dies gut funktioniert, haben wir uns in den letzten Monaten immer wieder mit Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern der anderen Kirchengemeinden getroffen. Denn nur wer sich kennt und vertraut, kann Kirche miteinander weiterentwickeln. Bei unseren Treffen haben wir uns zunächst mit unseren Immobilien beschäftigt.

Klar ist: Nicht alle unsere Immobilien (Kirchen/ Gemeindehäuser/ Pfarrhäuser) werden weiterhin kirchensteuermitfinanziert werden können. Dazu wird der Kirche in Zukunft das Geld fehlen. So haben wir gemeinsam ein Konzept entwickelt, das dieser Tatsache Rechnung trägt, kirchengemeindliches Leben aber auch in Zukunft ermöglichen wird. Bis Ende dieses Jahres wird Klarheit darüber herrschen, ob unser Konzept von der Landeskirche genehmigt wird.

Für Oberstaufen sieht dieses Konzept vor, dass sowohl Kirche als auch Gemeindehaus weiterhin kirchensteuermitfinanziert werden sollen, weil sie für das Gemeindeleben essentiell sind. Das Pfarrhaus wird nicht mehr dazu gehören. Im nächsten Schritt werden wir uns damit beschäftigen, wie Kirche im Oberallgäu in zehn Jahren aussehen könnte. Dieser Visionsprozess wird uns sicherlich 2027 beschäftigen. Wer von Ihnen und Euch dazu eine Idee hat, möge sie uns doch bitte zukommen lassen. Je mehr mitdenken, desto besser wird es werden. Wir werden Sie auch zukünftig auf dem Laufenden halten.

Kirchgeld 2026

Unserem Gemeindebrief liegt das Kirchgeldschreiben bei. Wir bitten um Beachtung. Das Kirchgeld kommt zu 100 % unserer Kirchengemeinde zugute. Der Kirchenvorstand hat beschlossen, die Kirchgeldspende, also den Betrag, der über dem Höchstbetrag vom 120 € Kirchgeld liegt oder neben dem Kirchgeld bei der Überweisung extra als Spende von Ihnen ausgewiesen wird, zu gleichen Teilen für die Finanzierung unseres Gemeindebriefes „Hahnschrei“ und für Dienste rund um unsere Gottesdienste (Orgeldienst, Mesnerdienst) zu verwenden. Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Wir gratulieren zum Geburtstag!

Oktober	November	Dezember
Gerhard Koch	Ulla Schuster	Ursula Mohr
Christa Jahnke	Erika Tausch	Christiane Krause
Walter Steinle	Hermann Christmann	Marianne Jänchen
Brigitte Wessels	Brigitte Lehmann	Renate Gütling
Ursula Westerhold	Ilse Weise	Astrid Vesper
Inge Weiß	Heidemarie Jung	Marianne Greiner
Anne-Rose Hasselberg	Heidi Presser	Annegret Harnisch
Eberhard Single	Heinz Richter	Heidrun Stoecklein
Karin Arens	Isolde Bülow	Jacomina den Butter
Brigitte Galauch	Elisabeth Elhardt	Christel Schulte
Dr. Manfred Schmid	Ute Meyer-Gembicki	Margot Bick
Friedl Hofmann	Sabine Kiffmeyer	Jerry Rogers
Rudolf Fehle	Elfriede Weber	Horst Schoder
	Helmut Kunkel	Birgid Schumbera

Veröffentlicht haben wir die Namen aller Geburtstagskinder ab 70 Jahren.
Wenn Sie keine Veröffentlichung im Gemeindebrief wünschen, geben Sie bitte im Pfarramt Bescheid.

Herzliche Einladung zum Geburtstagskaffee am 05.11.2026 um 15.00 Uhr

Alle Gemeindeglieder, die im Zeitraum Ende Juli bis Anfang November Geburtstag haben bzw. hatten, laden wir ganz herzlich zu unserem Geburtstagskaffee ins Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus ein. Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen sowie Zeit und Gelegenheit für persönliche Begegnungen und Gespräche.
Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung im Pfarramt.

Aus den Kirchenbüchern

Taufen



Emilia Hundschell
am 27.05.2026 in Oberstaufen

Kilian Beng
am 11.07.2026 am Alpsee/Bühl

Josephine Kammerer
am 11.07.2026 am Alpsee/Bühl

Evi Manzer
am 11.07.2026 in Scheidegg

Maresa Becker
am 18.07.2026 in Immenstadt

Trauungen



Bettina Mulfinger
und Markus Schwenkreis
am 20.06.2026 in Oberstaufen

Cornelia und Günter Wiegering
am 15.08.2026 in Oberstaufen

Beerdigungen



Elsa Schafroth
am 16.06.2026 in Stiefenhofen

Allgemein wichtige Adressen

Demenzhilfe Oberstaufen

Familienzentrum Oberstaufen
Schloßstraße 28
87534 Oberstaufen
Tel.: 08386-9300699
www.famz-oberstaufen.de

Kirchliche allgemeine Sozialarbeit

St.-Mang-Platz 12
87435 Kempten
Tel.: 0831-54059-310
Fax: 0831-54059-199

Ev.-Luth. Diakonieverein

Oberallgäu e.V. Sozialstation
Martin-Luther-Straße 10b
87527 Sonthofen - Tel.: 08321-660120
www.sozialstation-sonthofen.de

Sozialpsychiatrisches Zentrum Oberallgäu

Sonthoferstraße 17
87509 Immenstadt
Tel.: 08323-99965-0
Fax: 08323-99965-19

Schwangerenberatung im Landratsamt Oberallgäu

Ulrike Cebulla (Sonthofen)
Tel.: 08321-612128
Fax: 08321-61267128

Telefonseelsorge

0800/1110111
0800/1110222
0800/116123
Beistand in Krisen und Notsituationen

Ansprechpersonen für den Umgang mit sexualisierter Gewalt

Antje Weinreich
(Systemische Therapeutin)
Tel.: 0831-59034636

Johannes Steiner
(Pfarrer und Klinikseelsorger)
Tel.: 08341-9711830

Ansprechstelle für Betroffene sexualisierter Gewalt

Tel.: 089-5595335
Email: ansprechstellesg@elkb.de
www.aktivgegenmissbrauch-elkb.de

Vielen Dank für die Unterstützung durch Ihre Werbeanzeigen!

BochPlan

Planungsservice und
Dienstleister für Architekten,
Baufirmen und Bauherren



Rainer Boch
Im Moos 6
88167 Stiefenhofen
+49 (0)8386 9623970
info@boch-plan.de
www.boch-plan.de



schreinerei
Geißler

Sennereiweg 1
Oberstaufen/Weißbach
Tel +49 (0) 83 86 21 46

www.schreinerei-geissler.com



Bestattungen Frommknecht

Schloßstraße 15
87534 Oberstaufen
Telefon (08386) 961067
Mobil (0151) 59166266
info@bestattungen-
frommknecht.de

In Oberstaufen
und Umgebung
ist Ihre persönliche
Ansprechpartnerin
Frau Margit Rothenhäusler
jederzeit für Sie erreichbar.

**Trauergespräche und
Bestattungsvorsorge-
Beratung, auf Wunsch auch
gerne bei Ihnen zuhause.**

BAUER

ALLGÄUER PARKETTZENTRALE

100%
BETREUUNG

100%
BERATUNG

100%
BAUER

Bußflings 12, 87534 Oberstaufen / Tel. +49 (0) 8386 9363 - 0 / www.apz-bauer.de
Mo-Fr 8.00 - 12.00 & 13.00 - 17.00 Uhr / Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Ihr Partner für Volkswagen und Volkswagen Nutzfahrzeuge

Unsere Leistungen für Sie:

- Vermittlung von Neuwagen
- Verkauf von EU-Neuwagen
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur/Glaseratz
- Klimatechnik und - Reparatur
- Inspektion für alle Marken
- Werkstatteinsatzwagen
- Reifenservice
- Zubehör Verkauf
- Montags und Mittwochs
- Hauptuntersuchung bei uns im Haus
- kostenloser Hol- und Bringservice innerorts

Argenstr. 52 - 87534 Oberstaufen - Tel. 0 83 86 - 23 33
www.hofmann-autohaus.de

Menschlich, Ehrlich, Immer an Ihrer Seite.



*Alle Menschen
sind besonders.*



Individuelle Bestattungen spiegeln das Leben Ihrer Liebsten wider und lassen so wertvolle Erinnerungen noch einmal aufleben.

Immenstädter Straße 2 • Oberstaufen • 08386 962178



FLORISTIK STEHLE
Blumen & Gestecke für jede Gelegenheit
08386 962030
Hugo-von-Königsegg-Straße 2, 87534 Oberstaufen

Bücher Edele



Oberstaufen
Hugo-von-Königsegg-Str. 13
Tel. 08386-939862
oberstaufen@edele.de
www.edele.de

Jetzt gleich holen!
Unser neues Magazin mit besten Empfehlungen.

Entdecken Sie auch unsere vielen Geschenkartikel!

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9.00 - 18.00 Uhr • Sa: 9.00 - 14.00 Uhr

SPORT HAUBER SCHUHWERKSTATT

Reparaturen + Neubesohlungen von Halb- und Bergschuhen

Einfache Annahme in unseren Filialen Steibis + Hündle - www.sport-hauber.de

BERGGENUSS

...einfach himmlisch!



Hündle - Thalkirchdorf & Imberg / Skiarena

Gipfelfreude für Groß und Klein: Schweben Sie mit uns hinauf zu den herrlichen Panoramen der Sport- u. Freizeitregion rund um Oberstaufen. www.huendle.de | www.imbergbahn.de



WANDERN AUF DEM HOCHGRAT

- AUSGANGSPUNKT FÜR VIELE WANDERTOUREN
- AUSSICHT AUF ÜBER 300 GIPFEL
- PANORAMA-RUNDWANDERWEG
- ERLEBNISFAHRTEN ZUM SONNENAUFGANG/-UNTERGANG/VOLLMOND
- GROSSER KINDERSPIELPLATZ AN DER BERGSTATION

Betriebszeiten finden Sie auf unserer Homepage

HOCHGRATBAHN GMBH & CO.

Lanzenbach 5
D-87534 Oberstaufen-Steibis

+49 8386 8222
info@hochgrat.de
www.hochgrat.de



STAUFNERAPOTHEKE
Ihre Apotheke in Oberstaufen

Bestellung per WhatsApp

Gerne können Sie Ihre Medikamente bei uns bequem per WhatsApp unter 083864583 oder auch telefonisch vorbestellen.

Eine **Lieferung** nach Hause oder direkt ins Hotel ist **kostenlos**.

Natürlich dürfen Sie Ihre bestellten Medikamente auch direkt bei uns in der Apotheke abholen.



Apotheker Daniel Hunold
Hugo-von-Königsegg-Str. 4
87534 Oberstaufen
Telefon 0 83 86/45 83
info@staufnerapotheke.de
www.staufnerapotheke.de



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Oberstaufen

Montfortweg 7

87534 Oberstaufen

Pfarramtsbüro

Sekretärin: Annette Matt

Tel.: 08386-355

Fax: 08386-960374

E-Mail: pfarramt.oberstaufen@elkb.de

www.oberstaufen-evangelisch.de

Pfarrer Andreas Waßmer

Kapfweg 2, 87534 Oberstaufen

E-Mail: andreas.wassmer@elkb.de

Vertrauensmann

des Kirchenvorstands

Christoph Schröder, Oberstaufen

E-Mail: christoph.schroeder@elkb.de

Kirchenpflegerin

Helen Hagenmaier, Oberstaufen

Mesner-Team

Margot Walther, Stiefenhofen

Sina Schmid, Oberstaufen

Josef Schratt, Oberstaufen

Öffnungszeiten

Di. und Mi. von 9.00 – 12.00 Uhr

Do. von 14.00 – 17.00 Uhr

Spendenkonto der Kirchengemeinde:

Sparkasse Allgäu - Kontoinhaber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Oberstaufen

IBAN: DE 59 7335 0000 0000 3409 50 - BIC: BYLADEM1ALG

Monatsspruch Oktober 2026

**Zur Freiheit hat uns Christus befreit!
So steht nun fest und lasst euch
nicht wieder das Joch
der Knechtung auflegen!“**

Galater 5, Vers 1



Impressum

Gemeindebrief Hahnschrei Oktober – Dezember 2026

Redaktionsteam: Annette Matt, Susanne Gürtler, Yvonne Vögel, Pfarrer Andreas Waßmer

Grafik und Produktion: Hartmut Matschke, www.creativstudio-matschke.de